



## Kronenauslichtung / leichte Kroneneinkürzung an besonderem Uraltbaum (Buche)

Als Beispiel für fachgerechte Baumpflegemaßnahmen werden im Folgenden die Schnittmaßnahmen an einer Buche dokumentiert.

In einem städtischen Park in Zentrumsnähe im schwäbischen Baden-Württemberg steht eine Rotbuche mit Rekordmaßen:

Stammdurchmesser: 172 cm / Stammumfang: 540 cm

Kronendurchmesser: 20 m, Höhe 23 m

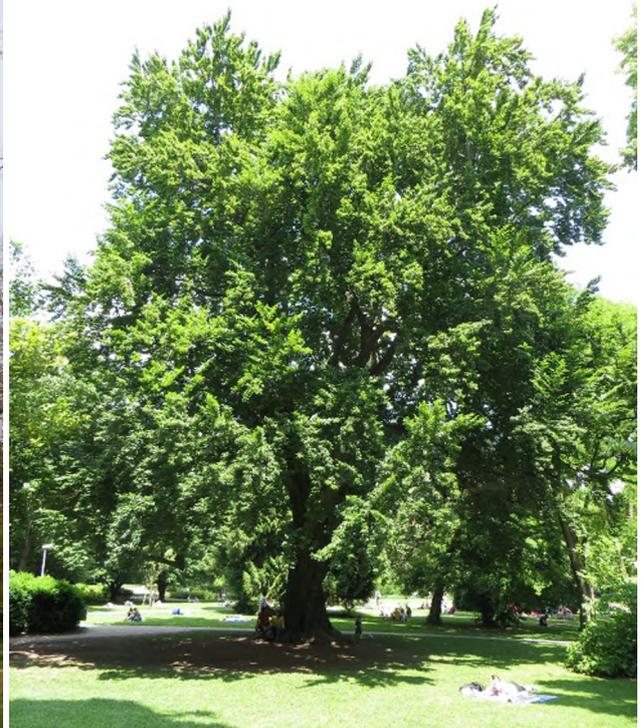
Alter geschätzt: 250 Jahre



Buche im Jahr 2003



Buche im Jahr 2007, es gibt ein Problem mit der Bodenverdichtung, weshalb „Tiefendüngungen“ erfolgen



Buche im Jahr 2013, unregelmäßiger Habitus, Umgebung stark frequentiert

## Entwicklungsphase und Vitalität der Buche

Die Entwicklungsphase der Buche kann als Altbaum bzw. Uraltbaum beschrieben werden. Es ist sichtbar, dass die Buche in der Krone lichter wird und sich leicht zurückzieht. Bei einem Kronenschnitt entsprechend der Baumentwicklung (Klug, 2016a, b) entspricht dies der Kronenauslichtung (Auslichten im Kronenmantel) mit leichtem Übergang zur Kroneneinkürzung im Fein- bis höchstens Schwachastbereich. Damit geht nur eine leichte Formung der Krone einher.

Definiert man Vitalität als Ausdruck für die Lebensfähigkeit und die Lebenskraft eines Organismus (Klug, 2017), so kann die Vitalität der Buche als leicht geschwächt bezeichnet werden (Stufe 2 bei einer Einteilung von 1-vital bis 5-abgestorben).



Buche im Jahr 2016

Sommer 2016: es kommt zu einem unerwarteten Astbruch / Grünastbruch



Zum Schutz des Standorts wird daraufhin die Buche mit einem eher unauffälligen Holzzaun abgegrenzt, vor allem, um weitere Bodenverdichtung zu vermeiden.

## Schnittmaßnahmen

Die Buche steht unmittelbar neben einem Spielplatz. An sonnigen Tagen ist der Park voll mit Besuchern und äußerst stark frequentiert.

Der Stamm wächst schräg, die Krone ist aber aufgerichtet. Von der Krone war zuvor unerwartet ein Starkast ausgebrochen, Handlungsbedarf war angesagt. Der Standort wurde mit einem Holzzaun geschützt.

Da klar war, dass die Buche keine wirkliche Kroneneinkürzung verträgt, wurde (wie bereits in den Jahren zuvor) 2016 eine starke Kronenauslichtung (Erhalt des Habitus, Entnahme v.a. von Nebenästen im Kronenmantel) mit Übergang zu einer leichten Kroneneinkürzung (Einkürzung Habitus, Einkürzung der Hauptäste) durchgeführt. Einerseits sollten dabei keine Äste „freigestellt“ werden, um jeglichen Schaden durch Sonnennekrosen zu vermeiden, andererseits sollte die Kronenausdehnung und damit das Gewicht und die Windlast allmählich zurückgenommen werden (auch wegen des stark schräg stehenden Stamms). Die Buche sollte dazu gebracht werden, im Kroneninneren stärker auszutreiben, um auch für eine spätere Kroneneinkürzung vorbereitet zu sein.

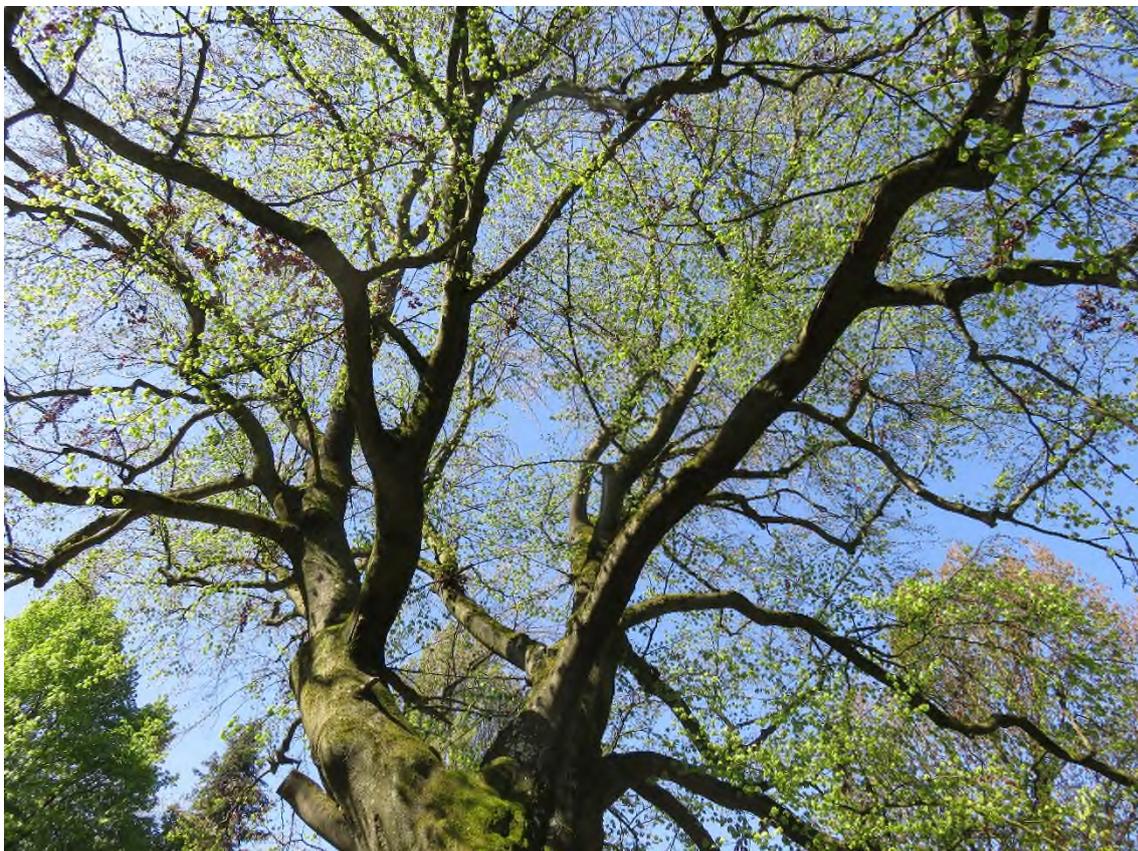
Die Schnittmaßnahmen wurden 2016 durchgeführt. Die folgenden Fotos zeigen den Zustand der Krone etwa ein halbes Jahr nach dem Schnitt.



2017: schräg stehender Baum mit Zaunbegrenzung, Habitus der Krone leicht reduziert



Die leichten Eingriffe (Kronenauslichtung bis Kroneneinkürzung) sind deutlich sichtbar



Im Inneren der Krone sind zahlreiche Neuaustriebe / Sekundärtriebe entstanden, links unten: der Astbruch konnte nur „gestummelt“ werden, ein Reststück wurde belassen.



Gut geformte Krone: nur ein Fachmann erkennt, dass hier ein Schnitt durchgeführt wurde. Auch hier gut sichtbar: Im Inneren der Krone entsteht eine „Sekundärkrone“.



**Zum Schutz der Buche**

Diese Buche ist etwa 250 Jahre alt.  
Sie hat einen Stammumfang von 540 cm  
und sie ist eine der ältesten Buchen in der Region.  
Buchen reagieren empfindlich auf Boden-  
verdichtung. Ihre Wurzeln gehen häufig über die  
Kronentraufe hinaus. Deshalb wurde sie eingezäunt.  
Den Standort bitte nicht betreten.  
Die Buche bedankt sich dafür.

  
Baden-Württemberg  
VERBUNDEN LINDEN  
AMT ELMREICH

Zusatz: Zur Information der Bevölkerung wird ein Informationsschild angebracht

**Ein Lob für den Einsatz zum Erhalt dieser Buche an:**

Baumpflegetrupp der Firma *Albrecht Bühler*  
*Baum und Garten GmbH, Nürtingen*

Vermögen und Bau Baden Württemberg (Amt Tübingen)

Text/Fotos: Peter Klug

Diplom-Forstwirt, v. RP FR ö.b.v. Sachverständiger für Baumpflege - Verkehrssicherheit von Bäumen - Gehölzwertermittlung

**Literatur:**

FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau), 2006: ZTV-Baumpflege: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege

KLUG, P. (2016a): Vorschlag zur Definition von Kroneneinkürzungen. In DUJESIEFJKEN (Hrsg.): Jahrbuch der Baumpflege 2016, S. 263-269.

KLUG, P. (2016b): Praxis Baumpflege – Kronenschnitt an Bäumen. 216 S., Arbus-Verlag, 3. Aufl..

KLUG, P., Hrsg. (2017): Arbolex Web-App Baumpflegelexikon: [www.arbolex.de](http://www.arbolex.de). Arbus-Medien